

Strenge Bestrafung eines Großkaufmannes wegen Preistreiberei. Aus Klagenfurt wird berichtet: Vor dem hiesigen Landesgericht hatte sich der Hausbesitzer und Großhändler Max Greiner aus Klagenfurt unter der Anklage zu verantworten, vom November 1915 bis Mitte Mai 1917 in Ausnützung der außerordentlichen Verhältnisse unentbehrliche Bedarfsartikel in Stoff und Wäsche zu übermäßigen Preisen verkauft zu haben. Bei einzelnen Waren hatte Greiner die Verkaufspreise durch mehrmalige „Ummumerierungen“ bis zu 600 Prozent über den Einkaufspreis erhöht. Kretonstoffe, die Greiner um 60 bis 70 S. eingekauft hatte, wurden schließlich um K. 4 bis K. 5 per Meter verkauft. Max Greiner wurde zu einer Arreststrafe von einem Monat und zu einer Geldstrafe von K. 30.000 verurteilt. Der Erlös aus dem Verkaufe der beschlagnahmten Kretons per K. 4500 wurde als verfallen erklärt.